

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Peter Wurm  
an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus  
betreffend **Ist die Österreichische Post auch bald Geschichte?**

Die Digitalisierung Europas schreitet voran. Für das kommende Jahrzehnt hat es sich die Europäische Kommission in Form einer „Digitalen Dekade“ zum Ziel gemacht, noch mehr digitalen Wandel in allen Lebensbereichen zu vollziehen – auch in Österreich. Im DESI (Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft) belegt Österreich im Jahr 2022 den 10. Platz von allen EU-Mitgliedstaaten. Die führenden Länder sind Finnland Dänemark, die Niederlande und Schweden. Diese Digitalisierung hat nun unter anderem dazu geführt, dass die Dänische Post mit Jahresende die Briefzustellung einstellt. Rund 1.500 Stellen sollen gestrichen und sämtliche öffentliche Briefkästen abgebaut werden.

*„Schon in den vergangenen Jahren wurde die Briefzustellung in Dänemark immer weiter abgebaut und verteuert. Heute liegt das günstigste Porto für einen Brief innerhalb Dänemarks mit einer Lieferzeit von bis zu fünf Tagen bei knapp vier Euro. Einen Brief oder eine Postkarte ins Ausland zu verschicken, beispielsweise ins Nachbarland Deutschland, kostet umgerechnet 6,70 Euro.“*

*Nicht nur in Dänemark ist das Briefgeschäft rückläufig: Auch in Österreich werden immer weniger Briefe verschickt. In den letzten 15 Jahren habe sich das Briefaufkommen von einer Milliarde im Jahr 2009 auf 500 Millionen im Jahr 2024 halbiert, teilte die Österreichische Post auf Anfrage mit. In Dänemark fiel die Zahl an Briefen im Vergleichszeitraum von 885 auf 110 Millionen. Dem Trend zur digitalen Kommunikation versucht man in Österreich etwa durch neue Brief Tarife mit langsameren Laufzeiten entgegenzuhalten.“<sup>1</sup>*

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus nachstehende

### **Anfrage**

1. Befürworten Sie die fortschreitende Digitalisierung Österreichs bzw. unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus die „Digitale Dekade“ auf EU-Ebene mitsamt ihren digitalen Zielen bis 2030?
2. Wie bewerten Sie die Entwicklung der Dänischen Post in diesem Zusammenhang?
3. Da die Briefgeschäfte auch in Österreich seit Jahren rückläufig sind und auch in Zukunft sein werden, könnte es auch hier in Teilen zu einem Stellenabbau kommen?
  - a. Wenn ja, viele Stellen der Österreichischen Post AG könnten betroffen sein?

<sup>1</sup> <https://www.derstandard.at/story/3000000260317/d228nische-post-stellt-briefzustellung-zum-jahresende-ein?ref=entzs1>

- b. Wenn nein, wie können Sie einem Stellenabbau innerhalb der Österreichischen Post AG entgegenwirken?
4. Welche Schritte können Sie als Bundesminister für Wirtschaft, Energie und Tourismus generell setzen, um die Zukunft der Österreichischen Post AG sicherzustellen?



Karl Nehammer

Oberleitner

